

RN05-09-08
**Feine Gesellschaft
bleibt ungestört**

Zum Spatenstich für das Kraftwerk heißt es in dieser Zuschrift:

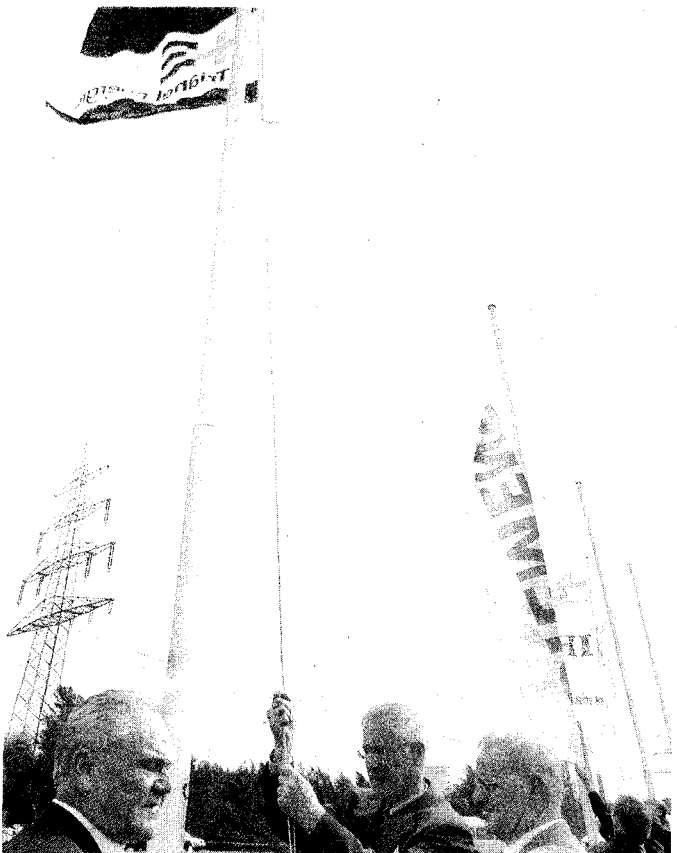
Dieser Tage wurde die Millionenmetropole New Orleans zum zweiten mal komplett geräumt. Nur drei Jahre nachdem der Wirbelsturm Katrina über 1500 Menschen in den Tod riss. Die Zunahme der Häufigkeit und Stärke von Wirbelstürmen ist bedingt durch den Anstieg der Meerestemperatur. Eine Folge des Klimawandels, der seine zwei Gesichter hat.

Auf der einen Seite kämpfen Menschen um ihre Existenz, auf der anderen feiern Menschen den Bau von Kohlekraftwerken und hoffen auf reichlich Profit. Damit die geladen Ehrengäste an diese Zusammenhänge nicht erinnert werden, widmet unserer

Bürgermeister eine öffentliche Straße vorübergehend in eine Privatstraße der Firma Trianel um. Die lästigen Bürgerproteste enden somit weit vor dem Bauzaun und die feine Gesellschaft bleibt ungestört. Soviel Fürsorge wünscht man auch den Opfern dieser klimaschädlichen Energiepolitik. Beim Umgang mit Flüchtlingen, die durch Überschwemmungen ihre Lebensgrundlage verlieren, kann die Stadt zukünftig ihre wahre Gastfreundschaft beweisen.

▪ Eckhard Kneisel
**Attac-Gruppe Lünen/Werne
Lessingstraße 32**

.....
Die Stadt Lünen wies gestern darauf hin, dass nach § 29 Straßenverkehrsordnung jedermann Straßensperrungen z.B. für Straßenfeste beantragen könne. Trianel habe den Antrag für den ersten Spatenstich gestellt.



Bauherr Trianel und die Zulieferer von Kraftwerkskomponenten hissten beim Spatenstich ihre Fahnen.

RN-Foto Goldstein